Dr. med. Gerhart Heyn
Manuelle Medizin I Funktionelle Myodiagnostik
Hauptstrasse 141
9201 Krumpendorf
Tel: 0664/54 24 185
www.ordination-heyn.at

SCHWERMETALLBELASTUNG

Symptome: Infertilität, chronische Infektanfälligkeit, Gedächtnissprobleme, chronische Nasennebenhöhlenentzündungen, Gelenksentzündungen, Abszessneigung, Gesichts-ausschläge, Schuppenflechte, Neurodermitis, chronische Herpesanfälligkeit, chronische Apthen, Händezittern..

Diagnose: die Verdachtsdiagnose auf eine Schwermetallbelastung wird in unserer Ordination durch den medizinischen Muskeltest (Applied Kinesiology) gestellt, wenn eine homöopathische Metallnosode wie Quecksilber oder Blei etc. die Muskeltestreaktionen normalisiert. Dann sollten Sie mindestens 2-3 Wochen *Zink 30mg 1 x 1 Kapsel* abends einnehmen, um die Schwermetalle aus ihren Verbindungen im Körper herauszulösen.

Diagnosesicherung: erfolgt definitiv wird durch einen Mobilisationstest mit DMPS (Injektion) gestellt. Das ist ein Stoff der die im Körper abgelagerten Schwermetalle bindet und über den Urin nach 50 Minuten zur maximalen Ausscheidung bringt. Dieser Urin wird an der Universität in Graz auf Schwermetalle, wie Quecksilber, Cadmium und Blei untersucht! Das bedeutet, dass diese Maßnahme sowohl eine Diagnosesicherung, als auch eine gleichzeitige Entlastung bzw. Ausleitung von Schwermetallen ist.

Amalgamentfernung: Dabei kommt es immer zu einer weiteren Schwermetall-belastung, weil bestimmte Mengen an Quecksilberdampf inhaliert werden. Die Belastung kann durch besonders gründliche Absaugung der Dämpfe und durch Verwendung von gröberen Bohrern vermindert werden. Am Ende der zahnärztlichen Sitzungen sollten sie den Mund mit Selen (Selenase Trinkampullen) gründlich ausspülen. Als Übergangslösung sollten die entstandenen Lücken mit Zahnzement (Phosphatzement – Harvardzement) verschlossen werden, womit bei Bedarf auch 2-4 Jahre zu überbrücken sind!

Schwermetallausleitung: erfolgt mit DMSA-Kapseln – einem Stoff der besser fettlöslich und damit besser hirngängig ist. Sie nehmen an drei aufeinanderfolgenden Tagen gewichtsbezogen pro 10 kg eine Kapsel DMSA. Dabei sollten sie schweißtreibende Maßnahmen, wie Sauna, Sport..., forcieren. Nach einigen DMSA-Zyklen wird ihr Organismus mit DMPS-Injektion und dem medizinischen Muskeltest auf Belastung mit Schwermetallen überprüft.

Materialtestung der Ersatzmaterialien: für die definitive Versorgung eignen sich im Seitenzahnbereich entweder verträgliche Goldlegierungen oder Keramik. Im Frontzahnbereich kommt ein verträglicher Kunststoff in Frage. Jedenfalls sollte Ihnen Ihr Zahnarzt ALLE in Frage kommenden Ersatzmaterialien, so wie sie später in den Mund hinein kommen, in kleinen Mengen mit nach Hause geben. Sie speicheln jeden Abend die verschiedenen Proben für mindestens 30 Minuten ein. Sollte eine Probe Metallgeschmack oder sonstige unangenehme Empfindungen hervorrufen, legen sie diese Probe sofort zur Seite, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass diese meistens nicht vertragen wird. Nach drei Wochen Einspeichelung der verschiedenen Proben erfolgt in unserer Ordination die definitive Verträglichkeitstestung mit Schleimhautkontakt im Mund und mit anschließendem Muskeltest!

Die Diagnose und der weitere Weg sind sehr aufwendige Schritte, aber der Mundbereich ist ein besonders wesentlicher Bestandteil unserer dauerhaften Gesund-, bzw. Krankheit!

Dr. med. Gerhart Heyn
Manuelle Medizin I Funktionelle Myodiagnostik
Hauptstrasse 141
9201 Krumpendorf
Tel: 0664/54 24 185
www.ordination-heyn.at

Therapieplan für Schwermetallausleitung

DMPS-Test / Vollblutanalyse

	vor Therapie	nach 1. Zyklus	nach 2. Zyklus	nach 3. Zyklus
DMPS				
Zink				
Selen				

Beginn: …… Dauer: …….. Zyklen zu je 2 Wochen

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum														
DMSA	**10mg/kg KG/d**			**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Zink	**–**	**–**	**–**	**30 m/d**										
Mineralstoffe	**–**	**–**	**–**	**je nach Vollblutanalyse / AK-Test**										
Selen	**–**	**–**	**–**	**200 µg/d**										
Vit C	**1 – bis 2g/d**													
Lymphmittel	**z.B. Lymphdiaral, Lymphomyosot**													
Lebermittel	**Reduziertes Glutathion 200mg/d**													
Nierenmittel	**2 – 3 l trinken**													

Nach Therapieende ist eine ca. 4 wöchige Einnahmepause einzuhalten, im Anschluss empfehlen wir eine entsprechende DMPS-Kontrolluntersuchung. Individuelle Adaptierung notwendig.